

Synopse

**Erster Beschluss des Fachbereichs 04 – Geschichts- und
Kulturwissenschaften - vom 02.05.2012
zur Änderung
der Gemeinsamen Anlage 2 (Modulbeschreibungen)
der Speziellen Ordnungen für die Master-Studiengänge „Geschichts- und
Kulturwissenschaften“, „Geschichte“, Religion-Medialität-Kultur“ und
„Kunstpädagogik“ der Fachbereiche 04 Geschichts- und Kulturwissenschaften
und 03 Sozial- und Kulturwissenschaften
vom 14.07.2010 und vom 28.06.2010**

**„Katholische Theologie“ als Hauptfach (80CP) und Nebenfach (40 CP) im
Masterstudiengang „Geschichts- und Kulturwissenschaften“**

I. Die Anlage I – Studienverlaufsplan – erhält folgende Fassung:

Studienverlaufsplan des Hauptfachs Katholische Theologie 50 CP

<u>Modulbezeichnung</u> <u>Modulcode</u>	<u>CP</u>	<u>1.</u>	<u>2.</u>	<u>3.</u>	<u>4.</u>
04-kTh-MA1-STh: Mastermodul: Systematische Theologie I	10	VL			
		OS			
04-kTh-MA1-Rp: Mastermodul: Praktische Theologie und Religionspädagogik	10	VL			
		OS			
04-kTh-MA1-BTh: Mastermodul: Biblische Theologie	10		VL		
			OS		
04-kTh-MA2-STh: Mastermodul: Systematische Theologie II	10			OS	
				OS	
04-kTh-MA2-Rp: Mastermodul: Historische Dimensionen und praktisch-theologische Implikationen im Verhältnis von Kirche und nichtkirchlicher Umwelt	10		OS		
			OS		
04-kTh-MA-T: Thesis	30				I

* Es besteht die Möglichkeit ein ganzes Modul in das durch die grau unterlegten Kästchen markierte Semester zu verschieben

Studienverlaufsplan des Nebenfachs Katholische Theologie 40 CP

<u>Modulbezeichnung</u> <u>Modulcode</u>	<u>CP</u>	<u>1.</u>	<u>2.</u>	<u>3.</u>	<u>4.</u>
04-kTh-MA1-STh: Mastermodul: Systematische Theologie I	<u>10</u>	<u>VL</u>			
		<u>OS</u>			
04-kTh-MA1-Rp: Mastermodul: Praktische Theologie und Religionspädagogik	<u>10</u>	<u>VL</u>			
		<u>OS</u>			
04-kTh-MA1-BTh: Mastermodul: Biblische Theologie	<u>10</u>		<u>VL</u>		
			<u>OS</u>		
04-kTh-MA2-STh: Mastermodul: Systematische Theologie II	<u>10</u>			<u>OS</u>	
				<u>OS</u>	
04-kTh-MA2-Rp: Mastermodul: Historische Dimensionen und praktisch-theologische Implikationen im Verhältnis von Kirche und nichtkirchlicher Umwelt	<u>10</u>		<u>OS</u>		
			<u>OS</u>		

* Kath. Theologie als Nebenfach erfordert den Besuch von vier der fünf angebotenen Module

** Es besteht die Möglichkeit ein ganzes Modul in das durch die grau unterlegten Kästchen markierte Semester zu verschieben

II. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) wird das Modul 04-kTh-MA2-Rp „Mastermodul 2: Praktische Theologie und Religionspädagogik“ gestrichen und ersetzt durch 04-kTh-MA2-Rp „Mastermodul: Historische Dimensionen und praktisch-theologische Implikationen im Verhältnis von Kirche und nichtkirchlicher Umwelt“

Bestehend:

<u>04-kTh-MA2-Rp</u>	<u>Mastermodul 2: Praktische Theologie und Religionspädagogik</u>	<u>2. Sem.</u>	<u>10 CP</u>
<u>Modulbezeichnung</u>	<u>Mastermodul: Praktische Theologie und Religionspädagogik</u>		
<u>Modulcode</u>	<u>04-kTh-MA-Rp</u>		
<u>FB / Fach / Institut</u>	<u>FB 04 / Religionspädagogik und -didaktik / Institut für Katholische Theologie</u>		
<u>Verwendet im Studiengang / Semester</u>	<u>MA-Studiengang GUK, Hauptfach, Nebenfach, Studienelement / 2. Studiensemester</u>		
<u>Modulverantwortliche/r</u>	<u>Bäumer</u>		
<u>Teilnahmevoraussetzungen</u>	<u>Keine</u>		
<u>Kompetenzziele</u>	<u>Die Studierenden</u> — können liturgische Elemente als theologische Ausdrucksformen identifizieren — lernen liturgische Symbole und Rituale in ihrer Relevanz für den religiösen Bildungsprozess zu beurteilen und zu nutzen — erschließen Liturgie als Handlungsraum für religiöse Begegnung und Erziehung — lernen ästhetische Ausdrucksformen des liturgischen Prozesses kennen und können diese unterrichtlich vermitteln		
<u>Medieninhalte</u>	<u>Die Studierenden setzen sich in Vorlesung und Seminar auseinander mit:</u> — Symbolen und Ritualen in der Liturgie — Anthropologischen, ästhetischen und theologischen Aspekten der Liturgie — Kirche als Ort schulischen Lernens		

<u>Lehrveranstaltungsform(en)</u>		A1 Oberseminar (2 SWS) A2 Oberseminar (2 SWS)				
<u>Prüfungsform</u>		Modulbegleitende Prüfung				
<u>Workload in Stunden</u>	<u>Workload insgesamt, Leistungspunkte</u>	300 Stunden = 10 CP				
	<u>Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel</u>	<u>A Lehrveranstaltungen</u>		<u>B selbst gestaltete Arbeit</u>	<u>C Prüfung incl. Vorbereitung</u>	<u>Summe</u>
		<u>a Präsenzstunden</u>	<u>b Vor-/Nachbereitung</u>			
	A1 Oberseminar	30	60	30	30	150
	A2 Oberseminar	30	60	30	30	150
	<u>Summe</u>	60	120	60	60	300
<u>Modulprüfung</u>	<u>Prüfungsform(en) (Umfang)</u>	<p>Prüfungsvorleistungen: Als Prüfungsvorleistung gilt die aktive Mitarbeit in den Veranstaltungen, die vom Dozenten durch folgende Prüfungsformen festgelegt werden kann: Referat, Präsentation, Lektüre, Hausaufgaben (Hausaufgaben sind dabei mit einem angemessenen Workload von max. einer Stunde pro Hausaufgabe zu berechnen), Protokoll</p> <p>(zu kumulierende) Prüfungsleistungen: A1: mdl. Kolloquium zum Oberseminar (30 min.) A2: mdl. Kolloquium zum Oberseminar (30 min.)</p> <p>Kompensation: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich</p> <p>Ausgleichsprüfung: Die Ausgleichsprüfung besteht im Falle eines Nichtbestehens (weniger als 5 Punkte) des mdl. Kolloquiums zu A 1 aus einer Klausur (90 min.) Die Ausgleichsprüfung besteht im Falle eines Nichtbestehens (weniger als 5 Punkte) des mdl. Kolloquiums zu A 2 aus einer Klausur (90 min.)</p> <p>Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt (120 Minuten):</p>				
	<u>Bildung der Modulnote</u>	A1: 50% A2: 50%				
<u>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</u>	Modulrhythmus: Jährlich im Sommersemester, Moduldauer: 1 Semester					
<u>Kapazität</u>	A1: 45, A2: 45					
<u>Unterrichtssprache</u>	Deutsch					

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Neu:

04-kTh-MA2-Rp	Mastermodul: Historische Dimensionen und praktisch-theologische Implikationen im Verhältnis von Kirche und nichtkirchlicher Umwelt	2. Sem.	10 CP
<u>Modulbezeichnung</u>	Mastermodul: Historische Dimensionen und praktisch-theologische Implikationen im Verhältnis von Kirche und nichtkirchlicher Umwelt		
<u>Modulcode</u>	04-kTh-MA2-Rp		
<u>FB / Fach / Institut</u>	FB 04 / Religionspädagogik und –didaktik; Kirchengeschichte / Institut für Katholische Theologie		
<u>Verwendet im Studiengang / Semester</u>	MA-Studiengang GuK, Hauptfach, Nebenfach, Studienelement / 2. Studiensemester		
<u>Modulverantwortliche/r</u>	Bäumer		
<u>Teilnahmevoraussetzungen</u>	Keine		

Kompetenzziele	<u>Die Studierenden</u> <ul style="list-style-type: none"> - <u>kennen historische Veränderungen kirchlicher Präsenz in Kultur und Gesellschaft sowie kirchlicher Verortungen im Spannungsfeld von Staat und Gesellschaft sowie Theorien dieser Veränderungsprozesse</u> - <u>kennen und verstehen grundgesetzliche Regelungen der Religionsausübung und können diese historisch verorten</u> - <u>erfassen tatsächliche und potentielle Konfliktlinien im Bereich von Kirche, Staat und Gesellschaft in ihren historischen und möglichen künftigen Entwicklungen und können sie kritisch beurteilen</u> - <u>können Positionen der Verhältnisbestimmung von Kirche, Staat und Gesellschaft historisch kontextualisieren und kritisch dazu Stellung nehmen</u> - <u>wissen den konfessionellen RU in Geschichte und Gegenwart in das Spannungsfeld von Kirche, Staat und Gesellschaft einzuordnen, und</u> - <u>können ihn vor diesem Hintergrund konstruktiv von der Katechese unterscheiden</u> - <u>können gegenwärtige Diskussionen zu Modellen des RU hierzu in Beziehung setzen und Positionen kritisch betrachten.</u> 																															
Modulinhalte	<u>Die Studierenden setzen sich in den Seminaren auseinander mit:</u> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Formen kirchlicher Präsenz in Gesellschaften und ihren kulturellen Ausprägungen in Geschichte und Gegenwart</u> - <u>staatskirchenrechtlichen Voraussetzungen religiöser Praxis und religiöser Erziehung</u> - <u>der Konfessionalität des RU in pluralistischer Gesellschaft</u> - <u>religionspädagogischen Grundzügen der katechetischen Begleitung von Kindern und Jugendlichen</u> 																															
<u>Lehrveranstaltungsform(en)</u>		A1 Haupt- oder Oberseminar (2 SWS) A2 Haupt- oder Oberseminar (2 SWS)																														
<u>Prüfungsform</u>		Modulbegleitende Prüfung																														
<u>Workload insgesamt, Leistungspunkte</u>		300 Stunden = 10 CP																														
Workload in Stunden	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="2" rowspan="2"><u>Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel</u></th> <th colspan="2"><u>A Lehrveranstaltungen</u></th> <th rowspan="2"><u>B selbst gestaltete Arbeit</u></th> <th rowspan="2"><u>C Prüfung incl. Vorbereitung</u></th> <th rowspan="2"><u>Summe</u></th> </tr> <tr> <th><u>a Präsenzstunden</u></th> <th><u>b Vor- / Nachbereitung</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A1</td> <td>Oberseminar</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">150</td> </tr> <tr> <td>A2</td> <td>Oberseminar</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">60</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">30</td> <td style="text-align: center;">150</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: right;"><u>Summe</u></td> <td style="text-align: center;"><u>60</u></td> <td style="text-align: center;"><u>120</u></td> <td style="text-align: center;"><u>60</u></td> <td style="text-align: center;"><u>60</u></td> <td style="text-align: center;"><u>300</u></td> </tr> </tbody> </table>		<u>Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel</u>		<u>A Lehrveranstaltungen</u>		<u>B selbst gestaltete Arbeit</u>	<u>C Prüfung incl. Vorbereitung</u>	<u>Summe</u>	<u>a Präsenzstunden</u>	<u>b Vor- / Nachbereitung</u>	A1	Oberseminar	30	60	30	30	150	A2	Oberseminar	30	60	30	30	150	<u>Summe</u>		<u>60</u>	<u>120</u>	<u>60</u>	<u>60</u>	<u>300</u>
<u>Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel</u>		<u>A Lehrveranstaltungen</u>			<u>B selbst gestaltete Arbeit</u>	<u>C Prüfung incl. Vorbereitung</u>				<u>Summe</u>																						
		<u>a Präsenzstunden</u>	<u>b Vor- / Nachbereitung</u>																													
A1	Oberseminar	30	60	30	30	150																										
A2	Oberseminar	30	60	30	30	150																										
<u>Summe</u>		<u>60</u>	<u>120</u>	<u>60</u>	<u>60</u>	<u>300</u>																										
Modulprüfung	<u>Prüfungsform(en) (Umfang)</u>	<p><u>Prüfungsvorleistungen:</u> Als Prüfungsvorleistung gilt die aktive Mitarbeit in den Veranstaltungen, die vom Dozenten durch folgende Prüfungsformen festgelegt werden kann: Referat, Präsentation, Lektüre, Hausaufgaben (Hausaufgaben sind dabei mit einem angemessenen Workload von max. einer Stunde pro Hausaufgabe zu berechnen), Protokoll</p> <p><u>(zu kumulierende) Prüfungsleistungen:</u> A1: mdl. Kolloquium zum Oberseminar (30 min.) A2: mdl. Kolloquium zum Oberseminar (30 min.)</p> <p><u>Kompensation:</u> Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Die Ausgleichsprüfung besteht im Falle eines Nichtbestehens (weniger als 5 Punkte) des mdl. Kolloquiums zu A 1 aus einer Klausur (90 min.) Die Ausgleichsprüfung besteht im Falle eines Nichtbestehens (weniger als 5 Punkte) des mdl. Kolloquiums zu A 2 aus einer Klausur (90 min.)</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt (120 Minuten).</p>																														
	<u>Bildung der Modulnote</u>	A1: 50% A2: 50%																														
<u>Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern</u>		Modulrhythmus: Jährlich im Sommersemester, Moduldauer: 1 Semester																														
<u>Kapazität</u>		A1: 45, A2: 45																														
<u>Unterrichtssprache</u>		Deutsch																														

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

III. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul 04-kTh-MA1-STh folgende Fassung:

Bestehend:

04-kTh-MA1-STh		Mastermodul 1: Systematische Theologie	2. Sem	10CP
Modulbezeichnung		Vertiefungsmodul 2: Systematische Theologie		
Modulcode		04-kTh-MA1-STh		
FB / Fach / Institut		FB04 / Systematische Theologie / Institut für Katholische Theologie		
Verwendet im Studiengang / Semester		MA GuK HF, NF und Studienelement		
Modulverantwortliche/r Modulberatung		Hauser		
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss: Vertiefungsmodul 1: Systematische Theologie		
Kompetenzziele	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> - können exemplarisch erkenntnistheoretische Zugänge zur systematischen Theologie und Ethik erarbeiten, - können exemplarisch wissenschaftstheoretische Zugänge zur systematischen Theologie und Ethik erarbeiten, - stellen Bezüge der Theologie zu den Human- und Naturwissenschaften her und setzen sich aus ethischer Perspektive mit Fragen der Umwelt- und Bioethik auseinander, - können Vermittlung von theologischen Gehalten durch AV-Medien erkennen. 			
Modulinhalte	Die Studierenden setzen sich in Vorlesung und Seminaren auseinander mit:			
	<ul style="list-style-type: none"> - theologischer Erkenntnislehre - erkenntnisererschließender Bedeutung fundamentaltheologischer und dogmatischer Traktate - Handlungsrelevanz des Glaubens im interdisziplinären Gespräch - exemplarischen wissenschaftstheoretischen Zugängen zur systematischen Theologie und Ethik - Bezügen der Theologie zu den Human- und Naturwissenschaften - Umwelt- und Bioethik - theologischen Gehalten audiovisueller Medien 			
Lehrveranstaltungsform(en)		A 1 Vorlesung (2 SWS) A 2 Oberseminar (2 SWS)		

Änderung:

04-kTh-MA1-STh		Mastermodul 4: Systematische Theologie I	2. 1.Sem	10CP
Modulbezeichnung		Vertiefungsmodul 2 Mastermodul: Systematische Theologie I		
Modulcode		04-kTh-MA1-STh		
FB / Fach / Institut		FB04 / Systematische Theologie / Institut für Katholische Theologie		
Verwendet im Studiengang / Semester		MA GuK HF, NF und Studienelement / <u>1. Studiensemester</u>		
Modulverantwortliche/r Modulberatung		Hauser		
Teilnahmevoraussetzungen		Erfolgreicher Abschluss: Vertiefungsmodul 1: Systematische Theologie <u>keine</u>		
Kompetenzziele	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> - können exemplarisch erkenntnistheoretische Zugänge zur systematischen Theologie und Ethik erarbeiten, - können exemplarisch wissenschaftstheoretische Zugänge zur systematischen Theologie und Ethik erarbeiten, - stellen Bezüge der Theologie zu den Human- und Naturwissenschaften her und setzen sich aus ethischer Perspektive mit Fragen der Umwelt- und Bioethik auseinander, - können Vermittlung von theologischen Gehalten durch AV-Medien erkennen. - <u>lernen exemplarisch Prinzipien und Methodik theologischer Erkenntnislehre und der Wissenschaftstheorie kennen, verstehen deren Gemeinsamkeiten und Unterschieden als logische Erschließungsverfahren und können auf dieser Grundlage zu einer eigenen Urteilsbildung über einzelne Aussagen auf diesem Gebiet gelangen.</u> - <u>können auf der Grundlage ethischer Streitfragen im Bereich der Umwelt- und Bioethik verschiedene Positionen nachzeichnen - dabei Gemeinsamkeiten und Differenzen offenlegen -, auf andere Konfliktfälle übertragen und sie kritisch beurteilen.</u> - <u>identifizieren Grenzfragen im Bereich der Human- und Naturwissenschaften, die zum Gegenstand theologischer Reflexion werden. Sie vertiefen hierüber ihr Wissen um metaphysische Fragestellungen und können Antwortversuche aus den Human- und Naturwissenschaften kritisch beurteilen.</u> - <u>werden mit Auseinandersetzungen der genannten Inhalte in den AV-Medien vertraut, können diese analysieren und kritisch dazu Stellung nehmen.</u> 			

Modulinhalte	Die Studierenden setzen sich in Vorlesung und Seminaren auseinander mit:	
	<ul style="list-style-type: none"> - theologischer Erkenntnislehre - erkenntnisererschließender Bedeutung fundamentaltheologischer und dogmatischer Traktate - Handlungsrelevanz des Glaubens im interdisziplinären Gespräch - exemplarischen wissenschaftstheoretischen Zugängen zur systematischen Theologie und Ethik - Bezügen der Theologie zu den Human- und Naturwissenschaften - Umwelt- und Bioethik - theologischen Gehalten audiovisueller Medien 	
Lehrveranstaltungsform(en)	A 1 Vorlesung (2 SWS) A 2 <u>Haupt- oder</u> Oberseminar (2 SWS)	

IV. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul 04-kTh-MA1-Rp folgende Fassung:

Bestehend:

04-kTh-MA1-Rp	Mastermodul 1: Praktische Theologie und Religionspädagogik	1.Sem	10CP
Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul 2: Praktische Theologie und Religionspädagogik		
Modulcode	04-kTh-MA1-Rp		
FB / Fach / Institut	FB04 / Religionspädagogik und –didaktik / Institut für Katholische Theologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	MA GuK HF, NF und Studienelement		
Modulverantwortliche/r Modulberatung	Bäumer		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss: Vertiefungsmodul 1: Religionspädagogik		
Kompetenzziel	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die Bildungswirksamkeit des konfessionellen RU in der öffentlichen Schule erkennen, beurteilen und didaktisch einordnen, - können Aufgaben interreligiösen Lernens erkennen und religionsdidaktisch umsetzen, - können unterschiedliche Lehr-/Lernmittel des RU kennen, beurteilen und nutzen, - können außerschulische Lern- und Handlungszusammenhänge in ihrer didaktischen Bedeutung analysieren und unterrichtlich verarbeiten. 		
Modulinhalte	<p>Die Studierenden setzen sich in Vorlesung und Seminaren auseinander mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - moralpädagogischen Implikationen des RU und Aspekten moralischen Lernens im RU - der Konfessionalität des RU in pluralistischer Gesellschaft - interreligiösem Lernen - didaktischen Analysen und der Beurteilung von Unterrichtsmaterialien des RU - spezifischen Einzelaspekten zur Didaktik des konfessionellen RU - außerschulischen Lern- und Handlungszusammenhängen und ihrer didaktischen Bedeutung - Möglichkeiten der katechetischen Begleitung von Kindern und Jugendlichen 		
Lehrveranstaltungsform(en)	A 1 Vorlesung (2 SWS) A 2 Oberseminar (2 SWS)		

Änderung:

04-kTh-MA1-Rp	Mastermodul 4: Praktische Theologie und Religionspädagogik	1.Sem	10CP
Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul 2 Mastermodul: Praktische Theologie und Religionspädagogik		
Modulcode	04-kTh-MA1-Rp		
FB / Fach / Institut	FB04 / Religionspädagogik und –didaktik / Institut für Katholische Theologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	MA GuK HF, NF und Studienelement / <u>1. Studiensemester</u>		
Modulverantwortliche/r Modulberatung	Bäumer		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss: Vertiefungsmodul 1: Religionspädagogik keine		

Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> — können die Bildungswirksamkeit des konfessionellen RU in der öffentlichen Schule erkennen, beurteilen und didaktisch einordnen, — können Aufgaben interreligiösen Lernens erkennen und religionsdidaktisch umsetzen, — können unterschiedliche Lehr-/Lernmittel des RU kennen, beurteilen und nutzen, - können außerschulische Lern- und Handlungszusammenhänge in ihrer didaktischen Bedeutung analysieren und unterrichtlich verarbeiten. - <u>kennen Rituale, Symbole und Symbolhandlungen in der Liturgie und verstehen sowohl ihren theologischen als auch anthropologischen Gehalt. Sie verstehen hierüber liturgische Praxis als möglichen Handlungsraum für religiöse Begegnung sowie für religiöse Lern- und Bildungsprozesse, lernen hierzu praktisch-theologische wie religionspädagogische Implikationen und Konzeptionen kennen und können zu diesen kritisch Stellung nehmen.</u> - <u>verstehen, analysieren und bewerten liturgische Rituale, Symbole und Symbolhandlungen in ihrer Relevanz für religiöse Lern- und Bildungsprozesse.</u> - <u>verstehen die ästhetische Konzeption und Wirkung von Symbolen, Symbolhandlungen und Ritualen in der Liturgie, können diese zu einem Gesamt liturgischer Ästhetik in Beziehung setzen und hieraus Überlegungen zu möglichen Operationalisierungen in Lern- und Bildungsprozessen ableiten.</u>
Modulinhalte	<p>Die Studierenden setzen sich in Vorlesung und Seminaren auseinander mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> — moralpädagogischen Implikationen des RU und Aspekten moralischen Lernens im RU — der Konfessionalität des RU in pluralistischer Gesellschaft — interreligiösem Lernen — didaktischen Analysen und der Beurteilung von Unterrichtsmaterialien des RU — spezifischen Einzelaspekten zur Didaktik des konfessionellen RU — außerschulischen Lern- und Handlungszusammenhängen und ihrer didaktischen Bedeutung - Möglichkeiten der katechetischen Begleitung von Kindern und Jugendlichen - Symbolen und Ritualen in der Liturgie - Anthropologischen, ästhetischen und theologischen Aspekten der Liturgie - Kirche als Ort (außer-)schulischer Lern- und Bildungsprozesse
Lehrveranstaltungsform(en)	<p>A 1 Vorlesung (2 SWS) A 2 Haupt- oder Oberseminar (2 SWS)</p>

V. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul 04-kTh-MA1-BTh folgende Fassung:

Bestehend:

04-kTh-MA1-BTh	Mastermodul 1: Biblische Theologie	2. Sem	10CP
Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul 2: Biblische Theologie		
Modulcode	04-kTh-MA1-BTh		
FB / Fach / Institut	FB04 / Bibelwissenschaften / Institut für Katholische Theologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	MA GuK HF, NF und Studienelement		
Modulverantwortliche/r Modulberatung	N.N.		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss: Vertiefungsmodul 1: Biblische Theologie		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können soteriologische und eschatologische Schlüsseltexte in den synoptischen Evangelien, dem Corpus Johanneum, der Apostelgeschichte sowie der Briefliteratur auslegen <i>alternativ</i>: Geschichte von Bund und Volk Gottes in der Auslegung der zentralen Schriften aus dem Pentateuch, den Büchern der Geschichte, der Weisheit und der Prophetie lernen, - kennen die Struktur frühchristlicher Gemeinden, - können biblische Grundlegungen eines beginnenden ekklesiologischen Selbstvollzugs identifizieren, - kennen Hauptthemen einer gesamtbiblischen Ethik. 		
Modulinhalte	<p>Die Studierenden setzen sich in Vorlesung und Seminaren auseinander mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hauptthemen der synoptischen Evangelien und des Corpus Johanneum - Analyse und Erklärung ausgewählter Perikopen der synoptischen bzw. der johanneischen Jesusüberlieferung - Hauptthemen des Corpus Paulinum - Geschichte der paulinischen Mission und der paulinischen Gemeinden - Grundfragen paulinischer Theologie - Verhältnis Christentum – Judentum - <i>alternativ</i>: Entstehung des Pentateuchs und der geschichtlichen Werke - <i>alternativ</i>: Genesis des Jahweglaubens und theologische Hauptthemen der Tora (bzw. des Psalters) 		
Lehrveranstaltungsform(en)	A 1 Vorlesung (2 SWS)		

Änderung:

04-kTh-MA1-BTh	Mastermodul 1: Biblische Theologie	2. Sem	10CP
Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul 2 Mastermodul: Biblische Theologie		
Modulcode	04-kTh-MA1-BTh		
FB / Fach / Institut	FB04 / Bibelwissenschaften / Institut für Katholische Theologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	MA GuK HF, NF und Studienelement / <u>2. Studiensemester</u>		
Modulverantwortliche/r Modulberatung	N.N. Schmidt		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss: Vertiefungsmodul 1: Biblische Theologie keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> — können soteriologische und eschatologische Schlüsseltexte in den synoptischen Evangelien, dem Corpus Johanneum, der Apostelgeschichte sowie der Briefliteratur auslegen <i>alternativ</i>: <u>Geschichte von Bund und Volk Gottes in der Auslegung der zentralen Schriften aus dem Pentateuch, den Büchern der Geschichte, der Weisheit und der Prophetie lernen,</u> — können die Struktur frühchristlicher Gemeinden, — können biblische Grundlegungen eines beginnenden ekklesiologischen Selbstvollzugs identifizieren, - können Hauptthemen einer gesamtbiblischen Ethik. - <u>kennen soteriologische und eschatologische Schlüsseltexte in den synoptischen Evangelien, dem Corpus Johanneum, der Apostelgeschichte sowie der Briefliteratur und können diese historisch-kritisch auslegen. Sie können dabei intertextuell Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzeigen, zu Charakteristika und Gesamtaussagen der Evangelien und Briefliteratur zusammenführen und kritisch zu Methoden und Ergebnissen der Exegese Stellung nehmen</u> <i>alternativ</i>: <u>können die Geschichte von Bund und Volk Gottes in der Auslegung der zentralen Schriften aus dem Pentateuch, den Büchern der Geschichte, der Weisheit und der Prophetie nachzeichnen und Schlüsseltext hierzu in einen Gesamtzusammenhang einfügen. Sie lernen dabei Entwicklungslinien des Jahweglaubens in den alttestamentlichen Schriften nachzuzeichnen und können Charakterisierungen und Gesamtaussagen der Forschungsliteratur sowohl verstehen als auch kritisch beurteilen.</u> - <u>kennen die Struktur frühchristlicher Gemeinden und verstehen diese als durch ihre Umwelt geprägt. Sie können hiernach anhand exemplarischer Texte zu Adressatenfragen der neutestamentlichen Schriften Stellung nehmen und lernen Charakteristika der Autoren kommunikationstheoretisch zu deuten</u> <i>alternativ</i>: <u>Setzen sich anhand von Primär- und Sekundärliteratur mit Fragen der Autorenschaft und Adressaten alttestamentarischer Schriften auseinander. Sie können dabei unterschiedliche Verortungen und Datierungen in der Forschungsliteratur anhand der Texte argumentativ nachvollziehen und kritisch beurteilen.</u> - <u>kennen Hauptthemen einer gesamtbiblischen Ethik und können hierzu Schlüsseltexte anführen. Sie verstehen ethische Aussagen vor dem Hintergrund ihres historischen Kontextes, können diese in Beziehung zu der Glaubenstradition setzen und schließlich kritisch – auch vor dem Hintergrund ethischer Gegenwartsdiskurse – kritisch zu einzelnen Aussagen und Positionen Stellung nehmen.</u> 		
Modulinhalte	<p>Die Studierenden setzen sich in Vorlesung und Seminaren auseinander mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hauptthemen der synoptischen Evangelien und des Corpus Johanneum - Analyse und Erklärung ausgewählter Perikopen der synoptischen bzw. der johanneischen Jesusüberlieferung - Hauptthemen des Corpus Paulinum - Geschichte der paulinischen Mission und der paulinischen Gemeinden - Grundfragen paulinischer Theologie - Verhältnis Christentum – Judentum - <i>alternativ</i>: Entstehung des Pentateuchs <u>der Prophetenbücher</u> und der geschichtlichen Werke - <u>Genese des Jahweglaubens und theologische Hauptthemen der Tora (bzw. des Psalters)</u> 		
Lehrveranstaltungsform(en)	<p>A 1 Vorlesung (2 SWS) A 2 <u>Haupt- oder</u> Oberseminar (2 SWS)</p>		

VI. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul 04-kTh-MA2-STh folgende Fassung:

Bestehend:

04-kTh-MA2-STh.		Mastermodul 2: Systematische Theologie	1. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Mastermodul: Systematische Theologie		
Modulcode		04-kTh-MA-STh.		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Systematische Theologie / Institut für Katholische Theologie		
Verwendet im Studiengang / Semester		MA-Studiengang: GuK, Hauptfach, Nebenfach, Studienelement / 1. Semester		
Modulverantwortliche/r		Hauser		
Teilnahmevoraussetzungen		Keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen sich exemplarisch mit religionsphilosophischen Fragestellungen und erörtern deren Relevanz für dogmatische und fundamentaltheologische Konzepte, - lernen Gegenwartskonzepte metaphysischer Orientierung kennen und können den Stand der christlichen Theologie innerhalb dieser Anschauungen einordnen, - erörtern kritisch Grenzen metaphysischer, religionsphilosophischer und theologischer Wirklichkeitsbeschreibungen und vollziehen bewusste Grenzüberschreitungen in den jeweiligen Aneignungsweisen, - betrachten und analysieren gegenwärtige metaphysische Anschauungen in ausgewählten AV-Medien. 			
Modulinhalte	<p>Die Studierenden setzen sich in Vorlesung und Seminar auseinander mit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen und Gegenstandsbereichen der Religionsphilosophie - Grundfragen und Gegenstandsbereichen der Metaphysik - AV-Medien als Ausdrucksformen metaphysischer Weltanschauungen - religionsphilosophischen und metaphysischen Aspekten in ausgewählten Texten der Systematischen Theologie 			
Lehrveranstaltungsform(en)		A1 Oberseminar (2 SWS) A2 Oberseminar (2 SWS)		

Änderung:

04-kTh-MA2-STh.		Mastermodul 2: Systematische Theologie II	4.3. Sem.	10 CP
Modulbezeichnung		Mastermodul: Systematische Theologie II		
Modulcode		04-kTh-MA-STh.		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Systematische Theologie / Institut für Katholische Theologie		
Verwendet im Studiengang / Semester		MA-Studiengang: GuK, Hauptfach, Nebenfach, Studienelement / <u>4- 3. Studiensemester</u>		
Modulverantwortliche/r		Hauser		
Teilnahmevoraussetzungen		Keine		
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen sich exemplarisch mit religionsphilosophischen Fragestellungen und erörtern deren Relevanz für dogmatische und fundamentaltheologische Konzepte, - lernen Gegenwartskonzepte metaphysischer Orientierung kennen und können den Stand der christlichen Theologie innerhalb dieser Anschauungen einordnen, - erörtern kritisch Grenzen metaphysischer, religionsphilosophischer und theologischer Wirklichkeitsbeschreibungen und vollziehen bewusste Grenzüberschreitungen in den jeweiligen Aneignungsweisen, - betrachten und analysieren gegenwärtige metaphysische Anschauungen in ausgewählten AV-Medien. - werden mit religionsphilosophischen Fragestellungen vertraut und verstehen deren Eigenstand in Perspektive und Methodik gegenüber der Systematischen Theologie. Sie können auf dieser Grundlage eine kritische Betrachtung systematisch-theologischer Reflexionen mittels religionsphilosophischer Fragestellungen vornehmen. - kennen klassische Metaphysikkonzepte und wissen um Problemhorizonte einer neuzeitlichen Rede von Metaphysik. Vor dem Hintergrund dieses Problembewusstseins können sie neuzeitliche Metaphysiken in ihrer Differenz zu klassischen Metaphysiken wahrnehmen und kritisch beurteilen. - kennen moderne metaphysische Orientierungsaufgaben und können Zusammenhänge zu natur- und humanwissenschaftlichen als auch kulturgeschichtlichen Prozessualitäten herstellen. Sie sind dabei in der Lage Grenzfragen und deren Antwortversuche auszuweisen und kritisch zu beurteilen. - können sich dabei analytisch-kritisch mit Beiträgen aus den AV-Medien auseinandersetzen 			

Modulinhalte	Die Studierenden setzen sich in Vorlesung und Seminar auseinander mit <ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen und Gegenstandsbereichen der Religionsphilosophie - Grundfragen und Gegenstandsbereichen der Metaphysik - AV-Medien als Ausdrucksformen metaphysischer Weltanschauungen - religionsphilosophischen und metaphysischen Aspekten in ausgewählten Texten der Systematischen Theologie 	
Lehrveranstaltungsform(en)	A1 <u>Haupt- oder</u> Oberseminar (2 SWS) A2 <u>Haupt- oder</u> Oberseminar (2 SWS)	

VII. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul 04-kTh-MA-T folgende Fassung:

Bestehend:

04-kTh-MA-T	Thesis	4. Sem.	30 CP
Modulbezeichnung	Thesis		
Modulcode	04-kTh-MA-T		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Bibelwissenschaften, Systematische Theologie, Religionspädagogik/ Institut für Katholische Theologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	MA-Studiengang: GuK, 1. Hauptfach / 4. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r	Bäumer, Hauser, N.N.		

Änderung:

04-kTh-MA-T	Thesis	4. Sem.	30 CP
Modulbezeichnung	Thesis		
Modulcode	04-kTh-MA-T		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Bibelwissenschaften, Systematische Theologie, Religionspädagogik/ Institut für Katholische Theologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	MA-Studiengang: GuK, 1. Hauptfach / 4. Studiensemester		
Modulverantwortliche/r	Bäumer, Hauser, N.N. <u>Schmidt</u>		